

## Leitfaden Projektantrag

Für die Teilnahme am Projekt RaumGestalten ist ein konzeptioneller Projektantrag zu verfassen, in dem die Idee, das Ziel und die Methoden anschaulich dargestellt werden. In die Bewertung der Projekte durch die Jury fließen u. a. folgende Punkte ein:

<b>Methode</b>	Ist die gewählte Vermittlungsmethode geeignet, die im Antrag formulierten Ziele zu erreichen? Lässt die Methode einen innovativen Ansatz erkennen? Ist das Konzept dem Alter und Kenntnisstand der Schüler:innen angemessen? Etc.
<b>Inhalt</b>	Entspricht das vorgeschlagene Projekt den Zielen von RaumGestalten, nämlich die Sensibilisierung für den gestalteten Raum – für Architektur, Baukultur und Umwelt? Wird durch das Projekt eine aktive Auseinandersetzung mit architektonischen und städtebaulichen Themen gefördert? Trägt das Projekt dazu bei, ein breites Publikum für architektonische Gestaltung und nachhaltige Bauweise zu interessieren? Etc.
<b>Nachhaltigkeit</b>	Entspricht das Projekt einer ausgewogenen sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit? Werden bei der Umsetzung des Projekts soziale Aspekte wie Inklusion, Partizipation und soziale Gerechtigkeit berücksichtigt? Welchen Beitrag leistet das Projekt zur ökologischen Nachhaltigkeit, beispielsweise durch ressourcenschonende Maßnahmen oder umweltfreundliche Praktiken? Welchen Mehrwert bietet das Projekt über den Projektzeitraum hinaus? Ist das Projekt langfristig angelegt und bietet es Potenzial für eine nachhaltige Wirkung? Werden Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und Verstetigung des Projekts über den initialen Zeitraum hinaus erwogen? Wie wird das Projekt dazu beitragen, langfristige positive Veränderungen in der Zielgruppe oder der Gemeinschaft zu bewirken? Etc.
<b>Interdisziplinarität</b>	Findet eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Expert:innen der Baukultur oder Architektur, den Lehrer:innen und den Schüler:innen statt? Werden die unterschiedlichen Perspektiven und Fachkenntnisse der Beteiligten genutzt, um innovative Lösungsansätze zu entwickeln und ein breites Verständnis für architektonische Themen zu fördern? Wie wird der Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteur:innen gefördert und unterstützt, um ein integratives und ganzheitliches Projektumfeld zu schaffen? Etc.
<b>Relevanz</b>	Die Jury bewertet die Projekte auch nach ihrer baukulturellen und architektonischen Relevanz; wie aktuell oder zukunftsweisend ist das jeweilige Thema? Inwieweit greift das Projekt zeitgenössische Herausforderungen und Trends in der Architektur und Baukultur auf? Trägt das Projekt zur Diskussion und Lösung aktueller gesellschaftlicher, sozialer oder ökologischer Fragestellungen bei? Wie innovativ sind die vorgeschlagenen Ansätze und Methoden im Vergleich zu bestehenden Praktiken? Wird durch das Projekt ein Beitrag zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Baukultur geleistet? Etc.

# RAUM GESTALTEN 2024/25

<b>Ziel</b>	Ist das im Antrag formulierte Ziel mit den vorgesehenen Mitteln und den beschriebenen Methoden erreichbar? Sind die Ressourcen und das Budget angemessen und ausreichend, um die geplanten Aktivitäten erfolgreich umzusetzen? Sind die zeitlichen Rahmenbedingungen realistisch, um die Projektziele zu erreichen? Werden die eingesetzten Methoden und Mittel effektiv und effizient genutzt, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen? Wie sind die Schüler:innen und Pädagog:innen in das Projekt involviert? Wie wird ihre aktive und kreative Mitarbeit sichergestellt? Etc.
<b>Etc.</b>	Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihren Antrag frei zu gestalten und ergänzen Sie ihn, wenn möglich und/oder sinnvoll, durch erläuternde Abbildungen, Darstellungen, Fotos etc.

Als Gliederung für Ihren Projektantrag schlagen wir folgendes vor:

- Projekttitle
- Abstract: Kurzbeschreibung des Projekts
- Ziel: Zielformulierung des Projekts
- Methode: Darstellung der Vermittlungsmethoden und der Rollen der Projektbeteiligten (Pädagog:innen, Expert:innen, Schüler:innen)
- Interdisziplinarität: Darstellung der interdisziplinären Zusammenarbeit und ihrer Synergien
- Zeitplan
- Finanzierungsplan

Formelles:

<b>Dateiformat</b>	PDF
<b>Format</b>	DIN A4 im Hochformat
<b>Dateigröße</b>	maximal 5 MB
<b>Einreichfrist</b>	Montag, 04.11.2024 bis einschließlich Montag, 09.12.2024
<b>Bitte senden Sie Ihre Einreichung inkl. Einreichformular innerhalb der Einreichfrist an Betreff</b>	raumgestalten@architekturstiftung.at Einreichung RaumGestalten 2024/25